

21. Juli 2010

1.000. Windkraft-Megawatt am österreichischen Stromnetz

Pernkopf: NÖ ist Windkraft-Bundesland Nummer eins

In Maustrenk (Gemeinde Zistersdorf) nahm Landesrat Dr. Stephan Pernkopf heute, 21. Juli, die Freischaltung des 1.000. Windkraft-Megawatts an das österreichische Stromnetz vor.

„Dieser Tag ist ein Zeichen für große Modernität, Bodenständigkeit und Zukunftsfähigkeit. Ich bin stolz, dass das 1.000. Megawatt hier in Niederösterreich und noch dazu durch einen großartigen niederösterreichischen Betrieb ans Netz geht“, betonte dabei Pernkopf. Die in Niederösterreich stehenden Windkraftanlagen decken bereits 20 Prozent des hierzulande benötigten Strombedarfs, was ein Dreifaches des Österreichdurchschnitts bedeute. Niederösterreich sei damit das Windland Nummer eins und werde auch weiterhin auf sichere und saubere Energie setzen. Im Zusammenhang mit der im Herbst anstehenden Überarbeitung des Ökostromgesetzes meinte der Landesrat, dass „der Bund für wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen“ zu sorgen habe.

Die Errichtung der ersten größeren, ans Netz gekoppelten Windkraftanlage Österreichs erfolgte 1994 in Wagram an der Donau. Dieses Windrad maß 30 Meter und erreichte damit nicht einmal ein Viertel der Höhe einer modernen Windkraftanlage. Das erste Windrad mit großer Bürgerbeteiligung wurde ein Jahr später in der Gemeinde Michelbach bei St. Pölten errichtet. Heute sind in ganz Österreich 620 Windkraftwerke mit insgesamt 1.001 Megawatt am Netz, was der Leistung eines Atomreaktors entspricht. Die Erzeugung dieser Windräder beträgt rund 2,1 Milliarden Kilowattstunden, 580.000 Haushalte können so versorgt werden.

In Maustrenk wurden die ersten Windräder 1999 errichtet. Das heute in Betrieb genommene Windrad wurde von der W.E.B. Windenergie AG, dem ältesten Windkraftunternehmen Österreichs, produziert. Dieses Bürgerbeteiligungsunternehmen mit Firmensitz in Pfaffenschlag in Waidhofen an der Thaya betreibt in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien und Tschechien 141 Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von 219 Megawatt.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-12700, bzw. P.R.I.M.A. GmbH, Kathrin Kränkl, Telefon 01/533 66 70-50, e-mail kathrin.kraenkl@prima.co.at, <http://www.windenergie.at/>